

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2020

KURZNOTIZEN

Kulturverein lädt zu Dia-Vorträgen ein

HATTORF. Zu einem Dia-Vortrag lädt der Hattorfer Kulturverein am Mittwoch, 11. März, in die Heimatstube ein. Los geht es um 18 Uhr. Das Thema lautet an diesem Abend: „Das Dorf Hattorf um 1300“. Am Mittwoch, 25. März, geht es um 18 Uhr um das Thema „Adelige Familien“. Referent ist Ulrich Bergrath. Besucher sind bei den Veranstaltungen willkommen.

SPORTBUZZER
waz-sportbuzzer.de

Ehrungen beim DRK

HEILIGENDORF. Der DRK-Ortsverein Heiligendorf-Hattorf lädt am Freitag, 20. März, zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Ehrungen.

VfB veranstaltet Ranglisten-Turnier

FALLERSLEBEN. Die Badmintonsparte des VfB Fallersleben richtet am Samstag, 14. März, und am Sonntag, 15. März, ein Badminton-Turnier zur Einzelrangliste aus. Start an beiden Turniertagen ist jeweils um 10 Uhr. Das Turnier der Fallersleber ist bundesweit ausgeschrieben, es gehen mehr als 80 Teilnehmer an den Start. Interessierte Zuschauer sind bei der Rangliste des VfB willkommen.



Badminton: Der VfB bittet zur Rangliste. FOTO: DPA

Rodungsarbeiten: Die Nordtangente am Kerksiek soll jetzt fortgeführt werden. FOTO: BRITTA SCHULZE



Anwohner fordern Schallschutz und Unterführung

Kerksiek-Nordtangente: Bürgerinitiative gegründet - Ziel: Umgehungsstraße verlegen und Lärmschutzwand bauen

VON CARSTEN BISCHOF

EHMEN. Im Kerksiek in Ehmeh wurde im Januar 2020 eine Bürgerinitiative (BI) mit rund 200 Unterstützern gegründet. Sie will die Nordtangente zwischen der Herzogin-Clara-Straße und der Fallersleber Straße in ihrer jetzigen Planung verhindern. „Wir haben prinzipiell nichts gegen die Straße“, betont BI-Mitgründer Christian Brenner. „Aber so, wie sie jetzt geplant ist, werden weder Verkehrssicherheit noch Verkehrslärm ausreichend berücksichtigt.“ Deshalb ihre Forderung: ein sofortiger Projektstopp.

„Wir Anwohner befürchten ein viel höheres Verkehrsaufkommen.“

Christian Brenner
BI-Mitgründer

Brenner ist nördlicher Kerksiek-Bewohner und verweist auf die frühere Planung: „2002 hieß es in einem Gutachten noch, Lärmschutz sei ‚zwingend erforderlich‘. Im Ratsbeschluss 2011 war er plötzlich nicht mehr notwen-



Kerksiek-Nordtangente: Im Januar hat sich eine Bürgerinitiative gegründet. FOTO: BRITTA SCHULZE

dig.“ Diese Einschätzung der Stadt Wolfsburg basiert auf einer „überschlägigen schalltechnischen Berechnung“. Ein Gutachten gebe es darüber hinaus aber nicht, sagt Brenner.

36 Anlieger der künftigen Nordtangente habe die neue BI zu Beginn der Aktion geschrieben. „Die Rücklaufquote lag bei 80 Prozent“, sagt Brenner. Seitdem sei die Initiative rasant angewachsen. Nun sei Eile geboten, denn die Stadt rodete bereits Sträucher

für den Weiterbau der Tangente – bislang endet die Nordtangente am Bockhorst. Baubeginn soll im Sommer sein. Man habe sich hilflos an den Ortsbürgermeister gewandt, erklärt Brenner: „Dieser antwortete lediglich, dass er sich im Mai 2020 im Ortsrat damit beschäftigen werde.“

Die städtische Annahme, dass künftig 3500 Fahrzeuge pro Tangente über die Nordtangente rollen, hält Brenner für viel zu niedrig. Diese Zahl beruht ihm zufolge auf einer

alten Berechnung aus dem Jahr 2002. „Wir Anwohner befürchten ein viel höheres Verkehrsaufkommen.“ Der Verkehr rund um Wolfsburg habe laut Landesbehörde für Straßenbau in den vergangenen Jahren jährlich um vier Prozent zugenommen. Hinzu komme die Schließung der Autobahnabfahrt Mörse aus Richtung Norden, die den Berufsverkehr nun über Fallersleben leite. „Deshalb fordern wir eine realistischen Verkehrsprognose, damit die Ver-

kehrssicherheit überhaupt erst einmal von allen Beteiligten eingeschätzt werden kann“, sagt das BI-Mitglied.

Außerdem fordern die Bürger ein neues Schallschutzgutachten: Die Umgehungsstraße führt 53 Meter an der ersten Grundstücksgrenze entlang, bis zum ersten Gebäude sind es 62 Meter. In einem ersten Gutachten aus 2002 heißt es, dass die relevanten Werte bis zu einer Entfernung von 120 Metern ins Wohngebiet hinein überschritten werden. „Warum nun 60 Meter ausreichend sein sollen, konnte uns die Stadt nicht erläutern“, betont Brenner.

Dritter Knackpunkt ist die geplante Bedarfsampel in Richtung Wirtschaftsweg zum VfB Fallersleben/Schulzentrum. „Bei der zu erwartenden Verkehrsmenge von über 80.000 Querungen allein von Schulkindern zum Schulzentrum Fallersleben reicht eine Bedarfsampel nicht aus“, sagt Brenner. Ansonsten seien schwere Unfälle vorprogrammiert. Immerhin: Bürgerinitiative und Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide befinden sich seit Kurzem im Dialog.

Die WAZ bei Facebook:



Das gefällt mir!

Unter [facebook.com/wolfsburgerallgemeine](https://www.facebook.com/wolfsburgerallgemeine) auf „Gefällt mir“ klicken und Fan werden. Anschließend können Sie mit der WAZ und anderen Lesern über die Themen des Tages diskutieren.

„Zuhause sicher“: Plakette übergeben

Kriminalpräventionsexperte der Wolfsburger Polizei will die Zahlen der Wohnungseinbruchdiebstähle weiter senken

MÖRSE. Sicherheit ist wichtig, Prävention auch. Kriminalhauptkommissar Mario Dedolf überreichte jetzt in Mörse einem Hauseigentümer die erste Plakette „Zuhause sicher“.

Der Kriminalpräventionsexperte der Wolfsburger Polizei will die Zahlen der Wohnungseinbruchdiebstähle weiter senken. Dazu brauche es neben der Strafverfolgung insbesondere Präventionsarbeit. „Prävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, erläutert Dedolf. „Daher

haben wir uns gemeinsam mit 15 Fachfirmen für das Konzept des Netzwerkes ‚Zuhause sicher‘ entschieden.“ Auf dem Weg zu einem sicheren Zuhause sei zunächst eine polizeiliche Sicherheitsberatung nötig, deren Empfehlungen durch empfohlene Fachfirmen umgesetzt werden. Erst danach werde die Präventionsplakette verliehen.

„Ich gehe davon aus, dass in nächster Zeit weitere Plaketten im Wolfsburger Stadtgebiet überreicht werden“, so der Hauptkommissar.



„Zuhause sicher“: Präventionsexperte Mario Dedolf (r.) von der Polizei Wolfsburg überreichte einem Hauseigentümer in Mörse die erste Plakette. FOTO: POLIZEI WOLFSBURG